

Pressemitteilung

Nr. 17pm278/ N 2.21.12.8 Datum: 31. August 2017

Pressestelle

Landratsamt Böblingen

Ihr Ansprechpartner

Dusan Minic

Telefon 07031 663-1204

Telefax 07031 663-1999

E-Mail d.minic@lrabb.de

Zum zweiten Mal verleiht der Landkreis Böblingen Preise für engagierte Unternehmen

Preisverleihung am 22. November mit Landrat Roland Bernhard

Bewerbungsphase bis zum 27. Oktober

Das Landratsamt Böblingen zeichnet zum zweiten Mal Unternehmen aus dem Landkreis aus, die sich für die Integration von Flüchtlingen und Neuzugewanderten in den Arbeitsmarkt engagieren. Interessierte Unternehmen können sich bis zum 27. Oktober beim Landratsamt Böblingen unter dem Stichwort „Unternehmerpreis 2017“ mit einer Kurzbeschreibung ihres Unternehmens, einer Vorstellung ihres bisherigen Engagements sowie ihrer Idee für den Einsatz des Preisgeldes bewerben.

„Vom kleinen Familienbetrieb bis hin zum großen internationalen Konzern tragen alle zum Erfolg unseres Landkreises bei. Wir sind stolz auf unser Unternehmertum und möchten mit diesem Preis besonders innovative und integrative Ansätze honorieren“, betont der Landrat Roland Bernhard. Der Landkreis Böblingen sei einer der wirtschaftsstärksten und innovativsten Landkreise in Deutschland und zeichne sich durch eine Mischung aus kleinen, mittelständischen und global erfolgreich agierenden Unternehmen aus. Eines haben diese Unternehmen gemeinsam: „Längst sind sie im Hinblick auf ihre Belegschaft international und multikulturell aufgestellt“, so der Landrat.

Im vergangenen Jahr wurde die Malerwerkstatt Jusztusz & Nietsch aus Aidlingen vom baden-württembergischen Minister für Soziales und Integration Manfred Lucha MdL und dem Landrat mit dem ersten Platz ausgezeichnet. Der Betrieb mit fünf Mitarbeitern und zwei Auszubildenden beschäftigt einen syrischen Flüchtling und eröffnet ihm damit eine berufliche Zukunft in Deutschland. Den zweiten Platz belegte

der Ofenbauer Traugott Binder aus Herrenberg, der dritte Preis ging an die Compart AG aus Böblingen.

Wie die ausgezeichneten mittelständischen Betriebe engagieren sich auch viele weitere Unternehmen für die gesellschaftliche und berufliche Integration von Flüchtlingen und neu Zugewanderten. Sie bieten innerbetriebliche Sprachkurse an, ermöglichen eine Berufsorientierung durch Praktika oder stellen hochwertige Ausbildungs- und Arbeitsplätze zur Verfügung. Dem drohenden Fachkräftemangel begegnen sie mit der Einstellung von Spitzenkräften aus dem Ausland.

"Mit der Verleihung des Preises möchten wir den Unternehmen unsere Anerkennung zollen und ihnen für ihr Engagement und ihren Weitblick danken" so Landrat Bernhard. Die Unternehmen können sich bis zum 27. Oktober beim Landratsamt Böblingen unter dem Stichwort „Unternehmerpreis 2017“ mit einer Kurzbeschreibung, einer Vorstellung ihres bisherigen Engagements sowie ihrer Idee für den Einsatz des Preisgeldes bewerben. Die ausgezeichneten Betriebe des Unternehmerpreises 2016 sind von der Bewerbung ausgeschlossen. Als Neuzugewanderte gelten alle Zugewanderten, die sich zum Zeitpunkt der Bewerbung weniger als ein Jahr in Deutschland aufhalten.

Das Amt für Migration und Flüchtlinge führt zunächst eine Vorauswahl der eingereichten Bewerbungen durch, anschließend prämiiert eine Auswahljury die drei besten integrativen Ideen. In der Auswahljury sind die Geschäftsleitungen der Böblinger Industrie- und Handelskammer, der Kreishandwerkerschaft, des Jobcenters und der Agentur für Arbeit, der Wirtschaftsförderung sowie der Sozialdezernent des Landkreises und die Leitung des Amtes für Migration und Flüchtlinge vertreten.

Am 22. November wird der Unternehmerpreis ab 18 Uhr in der Festhalle in Böblingen-Dagersheim durch den Landrat verliehen. Die Preisträger können sich über die Auszeichnung sowie ein Preisgeld in Höhe von 8.000 Euro (1. Platz), 4.000 Euro (2. Platz) und 2.000 Euro (3. Platz) freuen. Für Nachfragen steht die Flüchtlingsbeauftragte des Landkreises Böblingen Yotrana Youkhana unter y.youkhana@lrabb.de zur Verfügung